Jahresbericht 1983 des Präsidenten

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Berner Geographische Mitteilungen : Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft Bern und Jahresbericht des Geographischen Institutes der Universität Bern**

Band (Jahr): **- (1983)**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

auf dem Murtensee selber ausübt. Walter Kümmerly bemühte sich auch sehr um die Verbreitung und den Fortschritt der Wissenschaft. Er war auf vielen wissenschaftlichen Tagungen anzutreffen und stellte sein Können wissenschaftlichen Organisationen zur Verfügung. Die Société géographique de Neuchâtel und die Berner Geographische Gesellschaft ehrten ihn mit der Ehrenmitgliedschaft.

Tjerk Peters

«Der Bund» 8.11.1983

Jahresbericht 1983 des Präsidenten

Die Geographische Gesellschaft Bern wurde 1873 gegründet und zählte auf 31. März 1984 620 Mitglieder (+ 3,3% gegenüber dem Vorjahr).

Im Berichtsjahr, das den Zeitraum vom April 1983 bis März 1984 umfasst, veranstaltete die Geographische Gesellschaft Bern 9 *Vorträge* und einen von Mitgliedern der Gesellschaft bestrittenen Mitteilungsabend. Nach bewährtem Muster suchten wir durch die Programmgestaltung den verschiedenen Wünschen der Mitglieder gerecht zu werden. Unsere Referenten: Prof. P. Wild, Bern (Kleinplaneten und Kometen als flüchtige Nachbarn der Erde); Dr. K. Helfrich, Berlin (Eipo – Steinzeitliche Kultur im Bergland von West-Neuguinea); Prof. W. Meckelein, Stuttgart (Die Trockengebiete der Erde – Reserveräume für die wachsende Menschheit?); Prof. J.A. Hauser, Zürich (Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsprobleme in der Dritten Welt); Dr. R. Marr, Basel (Verstädterungsprobleme in den Entwicklungsländern); Prof. R. Geipel, München (Naturkatastrophen als Forschungsgegenstand der Sozialgeographie); Prof. H.G. Mensching, Hamburg (Der Jebel Marra und sein Vorland); Prof. H. Fischer, Hamburg (Auswirkungen des Tourismus auf traditionelle Kulturen in Polynesien); Dr. R. Gerster, Zürich (Zur Bedeutung des Grundeigentums für die ländliche Entwicklung in Drittweltländern).

Im Sommerhalbjahr wurden zwei *Exkursionen* durchgeführt. Im Juni leitete Dr. H. Müller eine Exkursion ins Oberhasli. Im September fand unter Dr. H. Müller eine zweitägige Fahrt mit Wanderungen ins Fürstentum Liechtenstein statt.

Als *Publikation* erhielten die Mitglieder die «Berner Geographischen Mitteilungen» 1982. Der Band enthielt neben den Rezensionen der Vorträge drei Beiträge und mehrere Farbkarten zur Stadtgeographie Berns (Bieri F.: Die Baumlandschaft der Stadt Bern 1938 und 1974; Rupp M.: Der bauliche Umwandlungsprozess in der Länggasse, Bern; Chatton Beatrice: Entwicklung des Grünflächen- und Baumbestandes des Länggassquartiers 1938–1979). Im Mai erschien der Band 54/1980–82 der Reihe «Jahrbuch der Geographischen Gesellschaft von Bern». Unter dem Titel Berner Beiträge zur Afrikaforschung enthält er in drei Abteilungen 14 Aufsätze zu einer weitgespannten geographischen und ethnologischen Thematik. Einen Schwerpunkt bilden Arbeiten des Geographischen Instituts der Universität Bern in Kenia und Äthiopien. Der nahezu 300 Seiten starke Band ist unserem Ehrenmitglied Dr. h.c. René Gardi und seiner Frau gewidmet.

Prof. Klaus Aerni, Präsident